

# Weihnachtsmusik hinter Gefängnismauern



**Posaunenchor hinter Gittern** 21 Bläser aus Gohfeld, Lohr und Kirchlingern musizierten während der adventlichen Andacht im geschlossenen und offenen Vollzug in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Ummeln. 1070 100

■ Löhne (nw). Es war ein ungewöhnlicher Besuch und der erste seiner Art für die Bläsergruppe aus Gohfeld. Die 21 Musiker machten sich an einem frühen Adventssonntagmorgen mit musikalischer Unterstützung aus Kirchlingern und Lohr bei schwierigen Wetterbedingungen auf den Weg zur Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Ummeln.

Dort begleiteten die Musiker, die zwischen 10 und 83 Jahren alt sind, zwei Andachten im geschlossenen und im offenen Vollzug mit weihnachtlicher Musik.

Der Termin wurde bisher von der Siegerländer Gefangenenmission wahrgenommen, die in den vergangenen 30 Jahren in dem Bielefelder Gefängnis musiziert hatten.

Durch persönliche Kontakte in die Gefangenenseelsorge spielten erstmals Posaunenchorre aus Ostwestfalen hinter dem Mauern der Justizvollzugsanstalt. Auch für die Akteure war die Erfahrung eines Gefängnisbesuches bewegend und die Erleichterung war allen anzumerken, als sich die großen Stahl-tore wieder öffneten.